

[Die Russische Föderation hat eine Gruppe von Kriegsschiffen ins Schwarze Meer zurückgezogen](#)

13.01.2024

Die russische Armee hat die Zahl der Kriegsschiffe im Schwarzen Meer auf 13 Einheiten erhöht. Darunter befindet sich auch ein Raketenträger. Dies berichten die Verteidigungskräfte des Südens der Ukraine in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische Armee hat die Zahl der Kriegsschiffe im Schwarzen Meer auf 13 Einheiten erhöht. Darunter befindet sich auch ein Raketenträger. Dies berichten die Verteidigungskräfte des Südens der Ukraine in Telegram.

„Trotz des Sturms hat der Feind den Schiffsverband im Schwarzen Meer auf 13 Einheiten erhöht, darunter 5 große Landungsschiffe und 1 Überwasser-Raketenträger“, heißt es in dem Bericht.

Es wird betont, dass die Fregatte „Admiral Makarov“, die mit bis zu 8 Kalibern ausgerüstet ist, in den Kampfeinsatz geht.

„Befolgen Sie sorgfältig die Signale der Luftalarme. Lassen Sie sich nicht in Panik versetzen und seien Sie in Alarmbereitschaft“, mahnten die Verteidigungstreitkräfte.

Zuvor hatte der Kommandeur der ukrainischen Marine erklärt, dass die Russen die besetzte Krim in eine riesige Militärbasis für ihre Flotte verwandelt haben. Die Ukraine muss diese Einrichtungen zerstören, damit der Feind diese Basis nicht nutzen kann, und genau das wird sie tun.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 4. Januar bekannt wurde, dass ein russischer Kommandoposten in der Nähe von Sewastopol getroffen wurde. Auch das Verteidigungssystem der Invasoren auf der Krim wurde schwer beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.